

14. Oktober 2022

Bundesweites Nahverkehrsticket:

49 Euro – ok. Aber nur mit mehr Leuten und neuen Fahrzeugen!

Das 49-Euro-Ticket soll also kommen. Darauf haben sich die Verkehrsminister:innen aus Bund und Ländern geeinigt. Auch die Länder wollen ihren Teil zur Finanzierung leisten – unter dem Vorbehalt, dass die Regionalisierungsmittel erhöht werden.

Ein bundesweit gültiges, relativ preiswertes Nahverkehrsticket ist eine gute Sache. Pendler:innen werden entlastet, ÖPNV und SPNV werden attraktiver für Reisende und leisten so einen Riesen-Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel. **Aber: Es müssen JETZT die Voraussetzungen geschaffen werden, damit das eine Erfolgsgeschichte wird. Angebot und Kapazität müssen erhöht werden:**

- **Mehr Personal: es sind deutlich mehr Beschäftigte erforderlich**
- **Mehr und neue Fahrzeuge: Bahnen und Busse müssen emissionsfrei fahren**
- **Mehr Investitionen in die Infrastruktur: Ihre Kapazität muss erweitert werden**

Und: Die Unternehmen müssen bei den Energiekosten entlastet werden. Für viele ÖPNV- und SPNV-Betreiber sind sie derzeit kaum noch zu schultern. Deshalb unterstützen wir massiv die Forderung der Länder nach einer Erhöhung der Regionalisierungsmittel.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin – www.evg-online.org



Wir leben Gemeinschaft